

erwägen flüchtig Eins. Weg, Kom. der Worte u. a. – Er scheint unsicher, nicht ganz guten Gewissens;– ohne klaren Weiterblick und beflissener, Director zu bleiben, als es zu sein.–

– Zu Cl. P.;– Regen, wir begeben uns allmähig zu Hopfner (Ch. s.). Sie berichtet mir über Zustände und Vorfälle am Millstättersee, illustrativ für die Zeit und die Mädchenwelt der Bürgerkreise.–

19/9 Vm. bei Gisa. Die Nachrichten aus Rio (von Edi und Heli);– der Autounfall meines Neffen Karl (liegt in einem Spital in Rom, Jul. und Helene sind dort, er ist außer Gefahr),– Anna Suppés Selbstmord.

– Beim Buchhändler Eisenstein;– die Schlüsselzahl des deutschen Buchhandels 16 Millionen!– In die Boden Credit; finanzielles mit Directoren Horecki und Pollak.– –

Zu V. L.; sie erzählt von ihrer Sommerreise; ich von meiner, besonders Baden-Baden. Dort gegessen; nachher vom Verf.;– besonders Falkenier und Aurelie.

Nm. nahm ich die Nov. „Fr. d. R.“ vor.

Um 6 kam Dr. Brevée, der hier Fortbildungskurse hört; wir sprechen viel medizinisches, er bleibt übers Nachtm.

20/9 Dict. „Verf.“ –

Nm. las ich „Fr. d. R.“ durch; das weiter ist als ich gedacht.–

– Hr. Malburg New York, deutsch Amerikaner, vom Weimar Reading Club; über amerik. Verhältnisse; Benehmen der Regierung gegen die Dtsch. Amerikaner während des Kriegs.

Abds. spazieren mit H. K.; die mir von ihren Genfer und Züricher Reisen erzählt.

21/9 Vm. in der Schule von Lili; mit Ordinarius Prof. Schmieger wegen ev. Befreiung von Griechisch.–

Bei Gustav (der in Goisern war und dort Mila Theren, die Frau des Sanat.-Besitzers, Hiero Stössel, sprach).–

Bei Dr. Karolyi (über Jodbehandlung, Schilddrüse und Zahnkrankheiten).

Im Bristol die Rotters gesprochen, die hier gastiren, mir schon telef. hatten und eben, wegen Todesnachricht ihres Vaters abreisten.– Gefrühstückt mit Bagger und Miss La Follette („Freeman“).

Concert Mozart (Bruno Walter, Franchetti);– mit Barjanski's. Mit diesen und Franchetti dem Pianisten Mozarthof genachtm.– Fr. über Richard Strauss, den er hasst.–

22/9 Vm. Walter Singer (Stockholm) und Frau aus Pens. Kramer abgeholt; ihnen Ring und Burg gezeigt.–

Zur Hofrätin. Die Burgh.-Zustände. Der unmögliche Renkin. Her-